

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 10. März 2014 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.39 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)
Richter, Andreas
Friedt, Michael
Großmann, Rüdiger
Schnellbacher, Bianca
Treu, Jennifer
Weichel, Karl
Christopoulou, Susanna
Kotza Veli, Gökhan
Amet, Erol (**ab TOP 4**)

**bis TOP 4
9 SPD-Stimmen
ab TOP 4
10 SPD-Stimmen**

Klein, Hartmut
Prouschil, Frank
Heyl, Horst
Krawitz, Helmer
Ribeiro da Costa, Marco
Schmauß, Monika

6 KAH-Stimmen

Lang, Gerald
Lohnes, Melitta
Karg, Axel
Maruhn, Lars
Fahl, Christian

5 CDU-Stimmen

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline
Ruzicka, Hildegard
Pippert, Björn (**ab TOP 7**)

**bis TOP 7
2 GRÜNE-Stimmen
ab TOP 7
3 GRÜNE-Stimmen**

May, Wolfgang
Veit, Heiko

2 WfH-Stimmen

Anwesende Beigeordnete

(nicht stimmberechtigt):

Bitsch, Horst, Bürgermeister
Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter
Goisser, Jürgen
Alletter, Klaus Jürgen
Günther Podzimek
Jirowetz, Harald
Hehrlein, Thomas

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/innen:

Zessin, Dennis, Inspektor (Schriftführer)
Muhn, Axel, Oberamtsrat
Koch, Torsten, Verwaltungsbetriebswirt

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:

Dr. Scholz, Susanne
Pankow, Klaus
Hartnagel, Wolfgang
Thierolf, Axel
Wolf, Klaus-Werner

Nicht anwesende Beigeordnete:

Kohlbacher, Helmut
Arndt, Horst
Sauer, Klaus
Becker, Dietmar

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03. März 2014 auf Montag, den 10. März 2014, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Montag, dem 10. März 2014, 19.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

- | TOP | Gem.Vertr.
Drucks.Nr. | |
|------------|----------------------------------|--|
| 1 | | Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2 | | Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 03. Februar 2014 |
| 3 | | Mitteilungen des Vorsitzenden |
| 4 | | Mitteilungen des Gemeindevorstandes |
| 5 | 252 (808) | Grundstücksangelegenheiten
- Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes in der Gemarkung
Hassenroth, Kirchweg 13, Flur 2, Nr. 309/1
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom
07. Februar 2014 |
| 6 | | Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höchst i. Odw. |
| 6.1 | 250 (803) | Aufstellung bzw. Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde
Höchst i. Odw. zum 01. Januar 2009
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom
30. Januar 2014 |
| 6.2 | 251 (804) | Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Gemeinde
Höchst i. Odw.
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom
30. Januar 2014 |
| 7 | | Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der
Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der
Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2014
- Beratung und Beschlussfassung |
| 7.1 | 254 | Antrag der SPD Fraktion vom 18. Februar 2014
- Beratung und Beschlussfassung |
| 7.2 | 256 | Gemeinsamer Antrag der Fraktionen des KAH und der CDU vom
21. Februar 2014
- Beratung und Beschlussfassung |
| 7.3 | 257, 258 | Anträge der CDU Fraktion vom 01. März 2014
- Beratung und Beschlussfassung |
| 8 | 243 (776) | Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für
die Haushaltsjahre 2013 bis 2017
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom
29. November 2013 |
| 9 | 244 (777) | Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die
Haushaltsjahre 2013 bis 2017
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom
29. November 2013 |

TOP	Gem.Vertr.	Drucks.Nr.	
10	245 (778)		Haushaltssolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2014 - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 29. November 2013
10.1	256		Gemeinsamer Antrag der Fraktionen des KAH und der CDU vom 21. Februar 2014 - Beratung und Beschlussfassung
11			Mitteilungen und Anfragen

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

1

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Hans Schwinn eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

259 (832)

Änderung der Tagesordnung:

Vorsitzender Hans Schwinn bittet die Tagesordnung um die Drucks.Nr. 259 (832) zu ergänzen und unter TOP 11 zu beraten. Der seitherige TOP 11 (Mitteilungen und Anfragen) wird als TOP 12 behandelt.

Beschluss

- mit 18 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wurde die nach § 58 Abs. 2 HGO erforderliche Zustimmung von zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter nicht erreicht. Die Ergänzung der Tagesordnung ist somit **abgelehnt**.

Vorsitzender Hans Schwinn stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

2

**Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 03. Februar 2014
- ohne Änderung bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.**

3

Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender Hans Schwinn teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

Gemeindevertreter Erol Amet (SPD) nimmt an der Sitzung teil.

4

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Horst Bitsch gibt Mitteilungen über

- das Schokoladenkonzert am 29. März 2014 im Bürgerhaus Höchst i. Odw.
- die Leipziger Pfeffermühle am 18. Mai 2014 im Bürgerhaus Höchst i. Odw.
- das Frühlingskonzert der Höchster Chöre am 6. April 2014 im Bürgerhaus Höchst i. Odw.
- die Aktion „Sauberhafter Frühlingsplatz“ am 22. März 2014
- das Betreuungsangebot der Schule an der Mümling in Höchst i. Odw.
- die Landesförderung zur Befreiung von den Kindergartengebühren im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung
- die Geophysikalische Messungen vom 3. bis 5. April 2014 auf der Haselburg

Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.

5

252 (808)

Grundstücksangelegenheiten

**- Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes in der Gemarkung
Hassenroth, Kirchweg 13, Flur 2, Nr. 309/1**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 07. Februar 2014

Beschluss:

Das gemeindeeigene Baugrundstück Kirchweg 13, Flur 2, Flurstück 309/1 wird an die Eheleute Axel und Tanja Jochim zum Preis von 100,00 €/qm verkauft. Der Verkaufspreis beträgt somit 66.000 €.

- **einstimmig beschlossen.**

- | TOP | Gem.Vertr.
Drucks.Nr. | |
|------------|----------------------------------|--|
| 6 | | Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höchst i. Odw. |
| 6.1 | 250 (803) | <p>Aufstellung bzw. Erstellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 01. Januar 2009</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 30. Januar 2014 <p>Beschluss:
Die Verwaltung erstellt die Eröffnungsbilanz im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zum 01. Januar 2009. Für die Aufstellung und das Führen der Bücher wird das Softwareprogramm „New System Kommunal“ der ekom21 genutzt. Nach der Erstellung der Bilanz ist das Revisionsamt des Odenwaldkreises mit dessen Prüfung zu beauftragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - einstimmig beschlossen. |
| 6.2 | 251 (804) | <p>Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Gemeinde Höchst i. Odw.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 30. Januar 2014 <p>Beschluss:
Den Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - einstimmig beschlossen. <p>Gemeindevertreter Björn Pippert (GRÜNE) nimmt an der Sitzung teil.</p> |
| 7 | | <p>Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Beschlussfassung <p>Vorsitzender Hans Schwinn schlägt vor, dass zunächst über die jeweiligen Anträge der Fraktionen und dann über den Haushalt beraten und beschlossen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hierüber besteht Einvernehmen. |
| 7.1 | 254 | <p>Antrag der SPD Fraktion vom 18. Februar 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Beschlussfassung <p>Beschluss:
Im Teilfinanzhaushalt der Produktgruppe 0620 (Tageseinrichtungen für Kinder) werden 13.000,00 € für die Anschaffung eines Multifunktions-spielgerätes für den Kindergarten Mümling-Grumbach neu eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - einstimmig beschlossen. |
| 7.2 | 256 | <p>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen des KAH und der CDU vom 21. Februar 2014</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Beschlussfassung <p>Es besteht Einvernehmen darüber, dass über jeden Punkt des Antrages einzeln abgestimmt wird.</p> |

- 1. Teilergebnishaushalt Produktbereich 16, Produktgruppe 1610
Sachkonto 5500100 (Erträge aus den Einkommenssteueranteilen)**
Vorsitzender Hans Schwinn schlägt vor, über die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 6. März 2014 abzustimmen.
- Hierüber besteht auch beim Antragssteller Einvernehmen.

Beschluss:

Der Ansatz für die Erträge aus den Einkommenssteueranteilen wird auf 4.050.000,00 € abgeändert.
- mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

- 2. Teilergebnishaushalt Produktbereich 16, Produktgruppe 1610
Sachkonten 5553000 (Erträge aus der Gewerbesteuer) und
7380100 (Gewerbesteuerumlage)**

Beschluss:

Die Erträge aus der Gewerbesteuer werden auf 1.400.000,00 € festgesetzt. Die Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage sind entsprechend anzupassen.
- mit 11 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

- 3. Ergebnishaushalt Nr. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Beschluss:

Der Ansatz wird auf 2.200.000,00 € festgesetzt. Von den so eingesparten Aufwendungen werden im Produktbereich 12, Produktgruppe 1210 Gemeindestraßen, 150.000,00 € zusätzlich für Sanierungsarbeiten etatisiert. Der verbleibende Restbetrag von 102.893,00 € ist bei den einzelnen Produktbereichen zu streichen.
- mit 11 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich abgelehnt.**

- 4. Ergebnishaushalt Nr. 11 (Personalaufwendungen)**

Beschluss:

Der Ansatz wird auf rund 4.500.000,00 € begrenzt.
- mit 11 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

- 5. Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)**

Beschluss:

Der Gesamtansatz für den Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 wird auf 1.900.000,00 € begrenzt.
- mit 11 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich abgelehnt.**

- 6. Teilergebnishaushalt Produktbereich 09, Produktgruppe 0910
(Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen)**

Beschluss:

Der unter Nr. 6120000 veranschlagte Ansatz wird von 30.000,00 € auf 10.000,00 € reduziert.
- mit 11 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

7. Teilergebnishaushalt Produktbereich 13, Produktgruppe 1310 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau)

- vom Antragsteller zurückgezogen.

8. Teilergebnishaushalt Produktbereich 02, Produktgruppe 0220 (Ordnungsangelegenheiten) und Produktbereich 12, Produktgruppe 1210 (Gemeindestraßen)

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) fragt an, ob der Antrag rechtlich möglich ist.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Beschlussfassung nur im Rahmen eines ausgeglichenen Haushalts rechtlich möglich ist. Da der Haushalt der Gemeinde Höchst i. Odw. defizitär ist, verletzt der verfasste Beschluss gegen das Recht und ist daher nach § 63 Abs. 1 HGO vom Bürgermeister zu widersprechen.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) bittet das Wort „zweckgebunden“ durch das Wort „sollen“ zu ersetzen.

- mit 17 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen
mehrheitlich beschlossen.

Gemeindevertreterin Monika Schmauß (KAH) fragt an, ob durch die Kommunalaufsicht ein maximales genehmigungsfähiges Haushaltsdefizit mitgeteilt wurde.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass durch die Kommunalaufsicht kein maximales genehmigungsfähiges Haushaltsdefizit mitgeteilt wurde.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Hans Schwinn wird über den Beschlussvorschlag einschließlich der vorgeschlagenen Änderung abgestimmt.

Beschluss:

Die unter Nr. 5150100 aufgeführten Erträge aus Verwarnungen aus dem Betrieb der Geschwindigkeitsmessanlagen in Höhe von 255.000,00 € (nach dem Abzug der Kosten) sollen in die Sanierung der Gemeindestraßen zuzüglich zu dem in dem Teilhaushalt der Produktgruppe 1210 (Gemeindestraßen), Nr. 6165000 aufgeführten Betrag in Höhe von ursprünglich 134.500 € eingestellt werden.

- mit 11 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

9. Niederschlagswasser

- wurde vom Antragsteller mit dem Hinweis zurückgezogen, dass bis spätestens nach den Sommerferien 2014 allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern eine genaue Auflistung über das berechnete Niederschlagswasser für die gemeindeeigenen Gebäude vorzulegen ist.

Gemeindevertreter Erol Amet (SPD) verlässt den Sitzungssaal.

10. Investitionen Produktbereich 06, Produktgruppe 0620 (Tageseinrichtungen für Kinder)

Beschluss:

Die aufgeführten 20.000,00 € für die Erstellung einer neuen Heizungsanlage in der Kindertagesstätte Hetschbach (I6020HE002) sind bis zur Vorlage eines Ergebnisses des CDU-Antrages bezüglich Prüfung eines Blockheizkraftwerkes mit einem Sperrvermerk zu versehen.

- **einstimmig beschlossen.**

Gemeindevertreter Amet Erol (SPD) nimmt wieder an der Sitzung teil.

11. Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13, Produktgruppe 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)

Beschluss:

Für die Anlage eines Urnengrabfeldes in Hassenroth kann der Ansatz wieder auf die ursprünglich etatisierten 8.000,00 € erfolgen.

- **einstimmig beschlossen.**

12. Investitionen Produktbereich 12, Produktgruppe 1210 (Gemeindestraßen)

Beschluss:

Der unter Nr. I1210SMG01 veranschlagte Ansatz von 30.000,00 € wird komplett gestrichen.

- mit 11 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen **mehrheitlich abgelehnt.**

13. Die mittelfristige Ergebnisplanung ist den geänderten Zahlen des Haushalts anzupassen und fortzuschreiben.

Beschluss:

- **einstimmig beschlossen.**

Es besteht Einvernehmen, dass bei Punkt 14 über die beiden Sätze separat abgestimmt wird.

14. Satz 1: Das Haushaltssicherungskonzept ist den geänderten Zahlen anzupassen und fortzuschreiben.

Beschluss:

- **einstimmig beschlossen.**

14. Satz 2: Dabei muss das Ziel sein, die Erhöhung der Grundsteuer B bis zum Jahr 2020 auf maximal 450 v. H. zu begrenzen.

Beschluss:

- mit 11 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich abgelehnt.**

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

7.3.1 257

Antrag der CDU Fraktion vom 01. März 2014

- Beratung und Beschlussfassung

Beschluss:

In den Haushalt 2014 werden Planungskosten für die Zusammenführung der Feuerwehren Hummetroth und Hassenroth zur Feuerwehr Höchst-West in Höhe von 5.000,00 € eingestellt.

- mit 21 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen
mehrheitlich beschlossen.

7.3.2 258

Antrag der CDU Fraktion vom 01. März 2014

- vom Antragssteller zurückgestellt.

Vorsitzender Hans Schwinn schlägt vor, nur über die Produktbereiche (01 bis 16) und bei Bedarf über die einzelnen Teilhaushalte abzustimmen.

Beschluss:

- **einstimmig beschlossen.**

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

- ohne Änderungen mit 15 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung)

- ohne Änderungen mit 13 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei
Stimmengleichheit abgelehnt.

Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)

- ohne Änderungen mit 18 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)

- ohne Änderungen mit 13 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei
Stimmengleichheit abgelehnt.

Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

- mit den oben beschlossenen Änderungen mit 19 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)

- ohne Änderungen mit 15 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 08 (Sportförderung)

- ohne Änderungen mit 13 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei
Stimmengleichheit abgelehnt.

**Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation)**

- ohne Änderungen mit 15 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)

- ohne Änderungen mit 18 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)

- ohne Änderungen mit 19 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV)

- ohne Änderungen mit 16 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)

- mit den oben beschlossenen Änderungen mit 19 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 14 (Umweltschutz)

- ohne Änderungen mit 16 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)

- ohne Änderungen mit 14 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

- mit den oben beschlossenen Änderungen mit 15 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmung über den Ergebnishaushalt insgesamt

- mit den oben beschlossenen Änderungen mit 15 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt

- mit den oben beschlossenen Änderungen mit 13 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei **Stimmengleichheit abgelehnt.**

Stellenplan

- ohne Änderungen mit 21 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen **mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmung über die Haushaltssatzung

- mit den oben beschlossenen Änderungen mit 15 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

Abstimmung über den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke insgesamt

- ohne Änderungen **einstimmig beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

- 8 243 (776) Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 29. November 2013

Beschluss:

Von dem Finanzplan für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 wird Kenntnis genommen.

- mit 21 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

- 9 244 (777) Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 29. November 2013

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 gemäß § 101 HGO wird zugestimmt.

- mit 13 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen bei **Stimmengleichheit abgelehnt.**

- 10 245 (778) Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2014**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 29. November 2013

Beschluss:

Dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2014 und den darin enthaltenen Maßnahmen und Festlegungen zur Haushaltskonsolidierung und somit zum Haushaltsausgleich bis zum Haushaltsjahr 2020 wird verbindlich zugestimmt.

Zukünftige Haushaltskonsolidierungskonzepte werden sich grundsätzlich nach den in diesem Konsolidierungskonzept zugestimmten Maßnahmen und Festlegungen orientieren und ausgerichtet werden. Gegebenenfalls muss auf jährliche Besonderheiten in der Ertrags- und Aufwandssituation der Gemeinde Höchst i. Odw. eingegangen und diese dementsprechend angepasst werden.

- mit 14 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich beschlossen.**

- 10.1 256 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen des KAH und der CDU vom 21. Februar 2014**

- Beratung und Beschlussfassung

Vorsitzender Hans Schwinn teilt mit, dass über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen des KAH und der CDU vom 21. Februar 2014 (Punkt 14) bereits unter TOP 7. 2 abgestimmt wurde.

11 Mitteilungen und Anfragen

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) teilt bezüglich des Zeitungsartikels im Odenwälder Echo vom 6. März 2014 „Weitere Feuerwehr-Fusionen unvermeidbar“ mit, dass sich die CDU-Fraktion über den Inhalt des Zeitungsartikels distanziert und fragt an, ob der Gemeindevorstand der Gemeinde Höchst i. Odw. die Feuerwehren als kritisch betrachtet, weil sie im Gemeindehaushalt einen großen Posten darstellen.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass dies von der Presse falsch dargestellt wurde und lediglich die Kosten, die mit den Feuerwehren Höchst i. Odw. verbunden sind, als kritisch angesehen werden.

Gemeindevertreter Björn Pippert (GRÜNE) teilt mit, dass dies seine letzte Sitzung als Gemeindevertreter der Gemeinde Höchst i. Odw. ist und er sein Mandat als Gemeindevertreter aus beruflichen Gründen niederlegt.

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) begrüßt, dass die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die Protokolle der jeweiligen Gremien online einsehen können und fragt an, ob die Drucksachen ebenfalls online zur Verfügung gestellt werden.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass die Drucksachen der Wahlperiode 2011/2016 im März 2014 den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern online zur Verfügung gestellt werden.

Vorsitzender Hans Schwinn (SPD) erinnert an den Jubiläumsabend 700 Jahre Hummetroth, Annelsbach und Pfirschbach am 15. März 2014 in der Haselburghalle und bittet um Rückmeldung, ob die eingeladenen Mandatsträger an der Veranstaltung teilnehmen.

Sitzungsende: 20.39 Uhr



Schwinn, Vorsitzender



Zessin, Schriftführer



Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

10. März 2014

Mitteilungen des Bürgermeisters Horst Bitsch in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 10. März 2014

1. Das Schokoladenkonzert am 29. März 2014 im Bürgerhaus Höchst i. Odw.

Am 29. März 2014 findet im Bürgerhaus Höchst i. Odw. das Schokoladenkonzert statt. Während Christina Rommel und Band facettenreich die Bandbreite ihres Könnens mit deutschem Rock und Pop präsentieren, bereitet der Chocolatier Köstlichkeiten aus Schokolade, die von Schokoladenmädchen an die Zuschauer verteilt werden.

2. Die Leipziger Pfeffermühle ist mit dem Kabarett „Drei Engel für Deutschland“ am 18. Mai 2014 im Bürgerhaus Höchst i. Odw.

Die Leipziger Pfeffermühle ist mit dem Kabarett „Drei Engel für Deutschland“ am 18. Mai 2014 im Bürgerhaus Höchst i. Odw. Die drei Engel (Dieter Richter, Manja Kloss und Rainer Koschorz) drehen die politische, soziale und kulturelle bundesdeutsche Wirklichkeit durch den kabarettistischen Fleischwolf, in dem sie sich gegenseitig die Dinge erklären, in verschiedene Rollen schlüpfen, um die eine oder andere irdische Situation auf ihre Weise durchzuspielen, entweder als renitente Politesse mit dem unwiderstehlichen Charme sächsischer Volkspolizistinnen, als beratungsresistente Banker im Integrationskurs oder als A-capella-Trio für die Truppenbetreuung deutscher Soldaten am Hindukusch mit einer neuen Version von „Lili Marleen“.

Letztendlich zeigt sich aber doch die tiefe Wahrheit der alten Volksweise, in der es heißt: „Es rettet uns kein höh´res Wesen, kein Gott, kein Kaiser noch Tribun, uns aus dem Elend zu erlösen, können wir nur selber tun!“

Auch Engel können die Republik nicht retten, aber immerhin zum Lachen bringen.

Das ist doch schon mal ein Anfang.

Lassen Sie sich diese Veranstaltungen der besonderen Art nicht entgehen und empfehlen Sie es Freunden und Bekannten weiter.

Eintrittskarten erhalten Sie bei:

- der Gemeindeverwaltung Höchst i. Odw.
- der Sparkasse Odenwaldkreis, Geschäftsstelle Höchst i. Odw.
- der Volksbank Odenwald, Geschäftsstelle Höchst i. Odw.
- der Buchhandlung Probst und Angel- und Sportgeschäft Weinacht in der Erbacher Straße

3. Frühlingskonzert -Höchster Chöre singen für Sie

Bereits zum 9. Mal laden die Höchster Chöre und die Gemeinde Höchst i. Odw. zum Frühlingskonzert am Sonntag, dem 6. April 2014 in das Bürgerhaus ein.

Die Gemeinde Höchst i. Odw. und die Akteure freuen sich auf einen regen Besuch bei einem abwechslungsreichen musikalischen Programm bei freiem Eintritt.

4. Aktion „Sauberhafter Frühlingsputz“

Die Gemeinde Höchst i. Odw. möchte sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Sauberhafter Frühlingsputz“ in Hessen im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ der Hessischen Landesregierung beteiligen.

Diese Kampagne wird landesweit und somit auch in Höchst i. Odw. am Samstag, dem 22. März 2014, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr zusammen mit Vereinen als auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern, stattfinden.

5. Betreuungsangebot der Schule an der Mümling in Höchst i. Odw.

- Landeszuwendung für das Schuljahr 2013 / 2014

Die Schulverwaltung des Odenwaldkreises teilte uns mit Schreiben vom 11. Februar 2014 mit, dass das Betreuungsangebot der Schule an der Mümling in Höchst i. Odw. auch in diesem Schuljahr mit einer Landeszuwendung in Höhe von insgesamt 7.407,47 € gefördert wird.

Die Abschlagszahlung in Höhe von 2.650,00 haben wir bereits im Oktober 2013 erhalten. Die Zahlung der Schlussrate in Höhe von 4.757,47 € erfolgte im Februar 2014.

6. Landesförderung zur Befreiung von den Kindergartengebühren im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung

Das Regierungspräsidium in Kassel hat mit Schreiben vom 20. Februar 2014 mitgeteilt, dass wir für das Haushaltsjahr 2014 für die Freistellung der Schulkinder von den Kindergartengebühren im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung eine Förderung in Höhe von 102.000,00 € erhalten.

Die Zuweisung wird in zwei Raten ausgezahlt. Die Zahlung der ersten Rate in Höhe von 51.000,00 € erfolgt zum 30. Juni 2014. Die Zahlung der zweiten Rate in gleicher Höhe erfolgt zum 15. September 2014.

7. Geophysikalische Messungen vom 3. bis 5. April 2014 auf der Haselburg

Unser Haselburgbeauftragter Arno Schäfer hat mitgeteilt, dass Herr Dr. Andreas Junge, Professor of Geophysics an der Universität Frankfurt, das diesjährige Praktikum „Geophysikalische Methoden für Archäologen“ auf dem Gelände der Villa Haselburg durchführen und mit einer Gruppe von ca. 10 Studierenden auf dem Gelände Messungen und die Auswertung im Infozentrum vornehmen wird.

Das Praktikum ist für den Zeitraum vom 3. bis 5. April 2014 vorgesehen, die Messungen sind an jedem Tag, allerdings witterungsabhängig, von 9.30 bis ca. 14.00 Uhr mit anschließender Auswertung bis spätestens 17.00 Uhr geplant.

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege, Außenstelle Darmstadt ist hierüber informiert.